

Alljährlich am 1. Mai in Frankreich die gleiche Szenerie: Überall verkaufen Kinder und Frauen in großen Körben und Schalen weiß blühende Maiglöckchen, das kleine Gebinde für einen Euro. Die kleinen Maiglöckchen-Sträuße mit dem betörenden Duft werden in Frankreich traditionell als *porte-bonheur*, Glücksbringer, einem geliebten Menschen geschenkt. Und auch die Männer, die am 1. Mai beim Tag der Arbeit die vielen Demonstrationen besuchen, tragen den Frühlingsgruß im Knopfloch. Eine schöne Sitte, die seit Jahrhunderten in Frankreich gepflegt wird.

Text: Hilke Maunder